

Ordnung für die Onlinewelt

MeManage-Webapplikation
verwirklicht persönliches
Knowledge Management

Projekteinreicher:

vi knallgrau GmbH

Geplantes Projektvolumen:

rund 380.000 Euro

Zugesagte Fördersumme ZIT:

rund 160.000 Euro

Kontakt:

Mag. Dieter Rappold, Geschäftsführer (im Bild)

In der ersten Generation des World Wide Web Anfang der 1990er-Jahre konnten SurferInnen Inhalte zwar finden, aber nicht zur Verfügung stellen. Kommunikation in zwei Richtungen war Technikfreaks vorbehalten mit entsprechenden Programmierkenntnissen und hoher technischer Kompetenz. Mit Beginn des neuen Jahrtausends schlug die Stunde der zweiten Generation des Internets. Mit ersten, allgemein verständlichen Anwendungen waren bald viele NutzerInnen in der Lage, sich als KonsumentInnen oder ProduzentInnen von Netzinhalten zu betätigen. Sie schreiben selbstverständlich Online-Tagebücher, teilen ihre liebsten Webseiten, Musikstücke, Bilder oder Videos mit dem sprichwörtlichen Klick. Der Lösungsanbieter vi knallgrau entwickelt seit 1997 innovative Anwendungen im Internet und ist seit 2002 auf jene Themen spezialisiert, die heute Web 2.0 genannt werden.

Dieter Rappold, Geschäftsführer von vi knallgrau, gehört selbst zur Generation der WissensarbeiterInnen, die den nicht abreißenden Informationsstrom im Internet nutzen wollen, ohne von ihm überrollt zu werden. Die Entwicklung der webbasierten Anwendung MeManage wurde von der ZIT unterstützt. Das Programmpaket ist wie eine Kiste mit Legosteinen. Die einzelnen Module helfen, Infos effizient zu verarbeiten, organisieren, durchsuchbar, publizierbar und teilbar zu machen. Denn vi knallgrau hat sich zum Ziel gesetzt, Software zu entwickeln, die sich nicht nur an technischen Möglichkeiten, sondern an der Person orientiert und „der Mensch denkt nun mal nicht hierarchisch und ord-

„Der Mensch denkt netzwerkartig und assoziativ.“

nerbasiert, sondern eher netzwerkartig und assoziativ“, so Rappold. An dem Paket MeManage wurde zwei Jahre lang in verschieden zusammengesetzten Teams von vier bis zehn Leuten gearbeitet. Für den Erfolg des Projekts waren die MitarbeiterInnen entscheidend, denn jede/r bringt eine andere Perspektive oder Zugänge zu einem Thema ein. Eines der Module von MeManage – „tagthe.net“ – wird täglich von den MitarbeiterInnen selbst im firmeneigenen Intranet verwendet. Tagging bedeutet, Inhalte im Internet mit einem Schlagwort zu versehen. Wer eine Webseite, die auch KollegInnen interessieren könnte, findet, startet „tagthe.net“. Die Software durchsucht das Dokument und hilft, Relevantes herauszufiltern. Das elektronische Fundstück wird, mit Kommentar und „tags“ versehen, im gemeinsamen Wissenspool abgelegt. Wer das nächste Mal zu einem bestimmten Thema Dokumente sucht, sieht einfach im automatisch angelegten Index der Quellen nach.

Derzeit wird MeManage bei KundInnen umgesetzt und begleitet, denn Wissen zu teilen, statt es zu horten, ist nicht Teil jeder Unternehmenskultur. vi knallgrau hat damit kein Problem. Über eine Schnittstelle können andere ProgrammiererInnen neue, aufbauende Module für MeManage entwickeln.



vi knallgrau GmbH

Pezzl gasse 7/1

1170 Wien

www.knallgrau.at

gefördert im Call „IKT Vienna 2004“